

Natürliche Energieheilung, Fernheilung

Hauptursache von Krankheiten und Beschwerden sind die Blockaden im Urstoffkörper und die Einwirkung von unsichtbaren Fremdenergien

Einführung:

Der Mensch forscht auf vielen Gebieten und entwickelt viele für die Menschen nützliche Dinge.

Über den Menschen selbst und über das Menschenleben wird leider nicht genügend geforscht. Ein Kind wird erwachsen ohne eine befriedigende Antwort auf wichtigen Fragen wie „Was geschieht nach dem Tod, aus was besteht ein Mensch, welchen Sinn hat das Leben überhaupt?“, ... zu bekommen und wird in einem widersprüchlichen Lebensraum allein gelassen.

Jeder bestätigt jedoch ohne zu zögern, dass der menschliche Körper ein Wunderwerk ist und Wunder vollbringen kann. Dies wird aber sehr schnell zum Beispiel mit **Placebo-Effekt**, **Wunderheilung** oder **Spontanheilung** abgetan.

Das Wesen Mensch ist sehr komplex und schwierig zu erforschen. Die Seele, die Geister, der Gott, die Hölle und das Paradies sind keine wirklich fassbaren Begriffe und keine messbaren Vorgänge für normale Menschen.

Wenn jeder mit einem festen Willen wollte, wäre er auch in der Lage, heraus zu finden, wie das Wesen Mensch aufgebaut ist und wie es wirklich funktioniert. Warum sind die Menschen nicht in der Lage, sich selbst zu erforschen? Wer verhindert das?

Manche Menschen predigen, dass man alles vom Jenseits wünschen und bekommen kann, was man braucht - Gesundheit, Heilung, Glück, Reichtum, usw., obwohl man nicht genau weiß, wie alles im Jenseits funktioniert und mit wem man dabei zu tun hat. Man glaubt zum Beispiel an Wiedergeburt, ohne genau zu wissen, ob es diese wirklich gibt.

Durch die falsche Erziehung vertrauen viele Menschen sich selbst und ihren Körpern nicht und geraten bei kleinen Beschwerden in Panik. Das Vertrauen in eigenen Körper geht auf diese Weise verloren, wodurch man bei einer kleinen Beschwerde gleich Hilfe von außen erwartet. Die eigenen Heilungsenergien werden nicht angesprochen und werden mit der Zeit nicht mehr ansprechbar.

Das bestehende Gesundheitssystem kann man leider als Krankheitssystem bezeichnen. Es ist nicht selten, dass junge Menschen mit unter 50 Jahren dement werden. Statt die Ursache dafür zu erforschen, richtet man extra Demenzdörfer für diese Menschen ein, damit sie kontrollierbar bleiben.

Kinder schon unter 8 Jahren bekommen Migräne-Attacken und werden falsch behandelt, bis sie tatsächlich krank werden, obwohl Migräne keine unheilbare Krankheit ist.

Wenn einzelne Menschen ihre Lebensart und ihre Denkweisen nicht ändern und die Verantwortung für ihre Gesundheit in die Hand nehmen, dann werden sich die Blockaden in den menschlichen Körpern und Seelen weiter ausbauen. Dann haben wir eines Tages eine komplett blockierte kranke Gesellschaft.

Es ist Zeit, dass man seine eigenen Heilungskräfte anerkennt und anspricht. Wir brauchen keine **Krankenkassen**, sondern **Gesundheitskassen, die den Menschen Wege für ein gesundes Leben öffnen**. Wir müssen nicht zuerst krank werden, damit wir wieder mühsam versuchen, gesund zu werden.

Die Kinder sollten so erzogen werden, dass deren Körper alle Attacken und Störungen selbst beseitigen können. Die Gesundheitskassen sollten auch alle Maßnahmen dafür anbieten, damit man nicht erst krank wird. In den Schulen und zu Hause sollten Kindern gelehrt werden, wie man mit seinem Körper umgehen soll, um gesund zu bleiben.

Im Folgenden werde ich versuchen, zu erklären, wie man seine eigenen Heilungsenergien aktivieren, die Blockaden im Körper auflösen und sich gegen die Fremdenergieattacken schützen kann.

Mein Hilfeangebot kann jedoch nur für diejenigen hilfreich sein, die bereit sind, die Verantwortung über sich selbst und ihre Gesundheit zu übernehmen und ihre bisherigen Lebensweisen zu ändern.

Was ist ein Mensch?

Der Mensch ist ein kompliziertes System bestehend aus

- dem sichtbaren **Grobstoffkörper**, den wir sehen und anfassen können,
- dem unsichtbaren **Urstoffkörper** als Grundgerüst des sichtbaren Grobstoffkörpers und
- der **Seele**, die aus reinem Urstoff besteht.

Das komplexe System Mensch wird von seinem Bewusstsein, welches vom Gehirn gesteuert wird, verwaltet.

Das Bewusstsein:

Unser Bewusstsein ist vergleichbar mit einem Verwaltungsprogramm auf einem Computer, welches auf dem Betriebssystem des physischen Grobstoffkörpers mit dem Zentrum Gehirn läuft. Die Verwaltung des ganzen Systems Mensch unterliegt dem Bewusstsein. Deshalb muss das ganze System Mensch zwangsläufig den Vorgaben des Bewusstseins folgen.

Die hochintelligenten Zellen, die daraus bestehenden logischen Intelligenzen (Organe), der Urstoffkörper und die Seele können sich den Vorgaben des Bewusstseins nicht so leicht widersetzen, auch wenn diese Vorgaben völlig falsch und für das System Mensch schädlich sind. Der Körper und die Seele können dem Bewusstsein immer wieder warnenden Signale schicken. Wenn das Bewusstsein darauf nicht reagiert, dann bleiben diese Warnungen des Körpers und der Seele unwirksam.

Obwohl der menschliche Körper über alles verfügt, was er für ein gesundes Leben braucht, ist die Mehrheit der Menschen hilflos vielen Krankheiten oder Fremdenergieattacken gegenüber, da das Bewusstsein diese zulässt.

Unser manipulierbares Bewusstsein müssen wir unbedingt mit unserem Verstand kontrollieren und die Führung unseres Systems nicht allein unserem Bewusstsein überlassen, sondern auch unsere Seele und unseren Körper mitbestimmen lassen. Dazu müssen wir jede Information mit unserem Verstand auf Plausibilität prüfen und unbedingt eine Einheit mit unserer Seele und unserem Körper werden.

Die Verantwortung über unsere Gesundheit und über unser soziales Leben dürfen wir nicht anderen anvertrauen. Auch unsere Lebensgewohnheiten, die uns von unserem Vorfahren übermittelt wurden, müssen wir immer wieder auf Richtigkeit prüfen.

Die Menschen haben dies leider durch Bequemlichkeit seit aber Millionen Jahren vernachlässigt.

Wenn ein Mensch alle Vorgänge, die unser Leben betreffen, mit seinem eigenen Verstand verfolgt, dann kommt er bald dahinter, dass das Leben nicht nur aus dem besteht, was man sehen und anfassen kann.

Man bekommt mit der Zeit mit, dass in und um uns viele andere Prozesse ablaufen, die für unser Leben sehr wichtig sind.

Der Urstoffkörper und die Blockaden im Körper:

Einzelne Zellen, Atome und Elektronen in unserem Körper und auch im Universum haben in der Basis den Urstoff. Das heißt, wir haben genau den gleichen Körper, den wir sehen und anfassen können, auch aus reinem Urstoff. Zusätzlich befindet sich unsere Seele in unserem Körper, die aus reinem Urstoff besteht.

In uns steckt also **Diesseits** und **Jenseits** zugleich. Die Kommunikation und alle Veränderungen geschehen zuerst in der Urstoffebene. Der Urstoff folgt hauptsächlich der Gedankenkraft. Die Kommunikation in der Urstoffebene geschieht sofort und ohne Zeitaufwand. Wenn man an jemand denkt, dann kommt dieser Gedanke sofort bei ihm an.

Da zwischen dem Grobstoffkörper und dem Urstoffkörper eine starke Barriere vorhanden ist, kommen die Informationen aus der Urstoffebene bei vielen Menschen sehr gedämpft und getrübt an. Wäre diese Barriere nicht vorhanden, dann wäre es ganz normal, wenn die Menschen sofort erfahren, wenn über sie irgendwo geredet oder an sie gedacht wird, was auch manchmal sehr wichtig sein könnte.

Man kann durch üben eine gute Beziehung zu seinem Körper und seiner Seele aufbauen, wodurch man viele wichtige Informationen bekommen und seine Lebensweise entsprechend ändern kann.

Die Barriere zwischen unseren Urstoff- und Grobstoffkörperebenen haben die unsichtbaren Fremdenergien gezielt aufgebaut, damit der Mensch nicht alles mitbekommt, was tatsächlich in der Urstoffebene vor sich geht. Unser Lebensraum ist vollgefüllt mit Urstoff in aller Form. Wir bewegen uns ständig im Urstoff. Dieser lagert sich überall in unserem Körper und in unserer Umwelt. Unser Grobstoffkörper hat in sich unendlich große Räume für den Urstoff sich zu lagern.

Wenn man die Menschen von der Urstoffebene aus betrachten würde, würde man sie als vielfältige ungewöhnliche Gestalten sehen. Man würde beobachten, dass die Blockaden sich nicht nur im Körper befinden, sondern weit aus dem Körper hinausragen.

Was man gewöhnlich als Körper spürt, sind es nur die Blockaden. Wenn im Körper keine Blockaden mehr vorhanden wären, hätte man einen federleichten Körper, man würde seinen Körper nur dann spüren, wenn man ihn mit der Hand antastet oder belastet.

Wenn der Körper frei von Blockaden wäre, dann würden die Menschen nicht so schnell altern und sehr lange gesund leben können!

Entstehung der Krankheiten im Körper:

Wie oben beschrieben, bewegen wir uns ständig in einer Urstoff-Staub-Wolke. Unser Körper ist für den Urstoff durchlässig. Der Urstoff lagert sich ungehindert in allen Ebenen des Körpers, sogar in einzelnen Atomen und Elektronen in unserem Körper. Irgendwann wird die Blockademasse im Körper so fest, dass die einzelnen Zellen und Organe ihre Funktionen nicht mehr richtig ausüben können. Die Selbstheilungsenergie wird damit komplett blockiert. Die Krankheitskeime aus der sichtbaren und unsichtbaren Welt nisten sich ungehindert im Körper ein. Nach jahrelanger Blockade des Körpers entwickeln sich aus diesen Keimen verschiedene Krankheiten im Körper, da der Körper wehrlos geworden ist.

Auch die unsichtbaren Fremdenergien züchten Krankheiten im Körper als ihren speziellen Lebensraum. Diese Krankheiten bekommen eine sehr hohe Intelligenz verliehen, so dass der Mensch nicht mehr in der Lage ist, sie zu bekämpfen, z.B. AIDS, CORONA, ...

Falsche Heilungserwartungen:

In der hoch zivilisierten Welt wachsen die meisten Kinder weitgehend von Krankheitserregern isoliert auf und werden bei kleinen Beschwerden gleich zum Doktor gebracht und mit Medikamenten (äußerer Eingriff!) behandelt, wodurch die Selbstheilungskräfte des Körpers kaum angesprochen werden.

Viele Menschen haben keine richtige Beziehung mehr zu ihren Körpern. Bei einer kleinen Störung im Körper werden sie ungeduldig und wollen die Beschwerden sofort weghaben, da sie angeblich keine Zeit haben, zu warten, bis eine Selbstheilung eintritt und greifen den Körper mit Medikamenten von außen an. Manche Menschen geraten gleich in Panik und legen damit das körpereigene Immunsystem lahm.

Manche betrachten und behandeln den Körper wie eine Maschine. Wenn ein Körperteil nicht mehr richtig funktioniert, dann tauscht man eben dieses Teil gegen ein Neues aus. Diese sind entweder Organe von anderen nahetoten Menschen oder künstlich hergestellte Ersatzteile.

Mit solchen Vorgehensweisen nimmt man seinem Körper für den Rest des Lebens die Möglichkeit, sich auf eine natürliche Weise zu heilen und zerstört die Zusammenarbeit der Körperteile miteinander.

Allein der Gedanke, dass man sein Körperteil einfach austauschen kann, wirkt auf das Immunsystem sehr negativ aus.

Wenn man immer mit der Überzeugung leben würde, dass man nie auf fremde Körperteile angewiesen sein wird, da der Körper genügend Selbstheilungsenergie hat, sich selbst zu heilen, dann würde der Körper gemeinsam mit der Seele dafür sorgen, dass solch eine Situation nicht entsteht.

Maßnahmen für die Aktivierung der körpereigenen Heilungsenergien:

Da der Urstoff hauptsächlich von Gedankenkraft beeinflusst wird, ist es sehr wichtig, dass man innerlich mit Entschiedenheit betont, dass man alle negativen Energien, Krankheiten und Störungen im Körper ablehnt und diese unbedingt vom Körper fernhalten will.

Die unzählig vielen hoch intelligenten Zellen im Körper und die Seele wissen am besten, wie die Beschwerden entstanden und wie sie zu beseitigen sind.

Wenn ein Mensch schon als Kind lernt, dass sein Körper die Störungen und Attacken selbst beseitigen kann, dann hat er es viel einfacher, dazu Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Sein Körper und seine Zellen mobilisieren sofort die körpereigenen Heilungsenergien gegen die entstandenen Störungen.

Bei meisten Menschen liegen die eigenen Heilungsenergien im Körper völlig lahm, so dass für die Freisetzung der Selbstheilungsenergien im Körper zunächst die Barriere des eigenen Bewusstseins überwunden werden muss. Erst dann kann mit der Arbeit der Blockadelösung begonnen werden.

Da das Bewusstsein im Wege steht, kommen die in jedem Körper genügend vorhandenen Selbstheilungsenergien nur spontan in Erscheinung, entweder bei einer **extremen Lebensgefahr** oder bei einer **sehr großen Hoffnung** auf eine Heilung.

Man sollte nicht auf eine spontane Freisetzung von Heilungsenergien im Körper warten und darauf hoffen, sondern seine nicht genutzten Selbstheilungsenergien gezielt aktivieren.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gezielte Freisetzung der körpereigenen Heilungsenergien ist, dass man eine Einheit mit seiner Seele und seinem Körper wird. Dazu muss man zuerst daran glauben und auch vertrauen, dass sein Körper genügend Heilungsenergien in sich trägt.

Wenn man daran zweifelt, dass man es schaffen kann, eine Beschwerde los zu werden, wird man nie dazu die notwendige Heilungsenergie aktivieren können.

Man muss unbedingt sich selbst vertrauen, sich annehmen, wie man ist, zu seinen Fehlern stehen und mit seinem Körper und seiner Seele zusammenarbeiten. Damit hat man die wichtigste Voraussetzung geschaffen für die Freisetzung seiner eigenen Selbstheilungsenergien.

Der menschliche Körper ist sehr robust und kann große Belastungen verkraften, wenn man mit ihm richtig umgeht. Das Misstrauen gegenüber dem eigenen Körper und die Ungeduld schwächen den Körper.

Wenn man große Schmerzen hat und dies mit einer Entschlossenheit ohne ein Schmerzmittel zu nehmen, zu beseitigen, dann schafft man es auch. Gerade bei solchen Situationen werden die Selbstheilungskräfte schneller aktiv.

Die hinweisenden Symptome des Körpers müssen immer ernst genommen und mit Geduld und genügend Zeit behandelt werden, ohne Angst, Panik, Ungeduld und Zeitvorgabe.

Wenn der Körper eine Beschwerde signalisiert, sollte man dies mit seinem eigenen Verstand analysieren, ob der Körper für die Beseitigung dieser Beschwerde eine zusätzliche Unterstützung von außen braucht.

Wenn man nicht genau weiß, um was für eine Beschwerde es sich handelt, dann sollte man umgehend seinen Arzt aufsuchen und sich untersuchen lassen. Man sollte nicht - nur wenn es unbedingt notwendig ist - eine Beschwerde mit Medikamenten unterdrücken.

Der Körper braucht genügend Zeit, damit er die Beschwerden selbständig bewältigen kann.

Wenn der Körper sich selbst geheilt hat, dann hat er für eine Beschwerde dieser Art für immer Vorsorge getroffen. Er ist praktisch gegen diese Art von Beschwerden geimpft und ist auch dadurch um einiges stärker geworden.

Der physische Körper ist eine komplizierte chemische Fabrik, in der ständig vielfältige chemische Prozesse ablaufen und dabei giftige Abfallprodukte entstehen, die mit Wasser umgewandelt bzw. aus dem Körper ausgespült werden müssen. Der Wasserhaushalt des Körpers muss deshalb immer stimmen. Ein gesunder Körper besteht bis zu über 80% aus Wasser. Ein erwachsener Mensch sollte pro Tag je nach Körpergröße ca. 2 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Erfahrungsgemäß verbraucht jeder Körper jeden Tag ca. 30 ml Wasser pro kg Körpergewicht.

Bei der Ernährung muss man sich nicht unbedingt bestimmten Regeln unterwerfen. Wenn man eine Einheit mit seinem Körper und seiner Seele geworden ist, spürt man, welches Lebensmittel für seinen Körper gut ist. Schon beim ersten Kauen und Schlucken signalisiert der Körper, ob dieses Lebensmittel für ihn gut ist oder nicht. Auch wenn man zu viel oder zu wenig davon gegessen hat, spürt man es.

Alles sollte man in Maßen zu sich nehmen. Dabei muss man nicht unbedingt teuerste Lebensmittel kaufen. Obst und Gemüse sollte man am besten zu seinen Jahreszeiten kaufen. Dann sind sie natürlich gewachsen, gereift und sind auch am preiswertesten.

Der Verzehr von einer Handvoll Nüssen und schwarzen Oliven liefern dem Körper sehr wertvolle Vitamine und Spurenelemente.

Die Kerne von zum Beispiel Weintrauben, Äpfeln, Birnen, Zitrusfrüchten, Granatäpfeln, sind sehr gesund. Deshalb sollte man diese nicht ausspucken, sondern mit kauen bzw. zumindest anknacken, damit diese im Magen-Darm-Trakt verdaut werden.

Man sollte seinen Körper niemals für Leistungssport oder andere ähnliche Erlebnisse hingeben. Der Körper ist das wichtigste Gut, das man überhaupt besitzt. Man sollte immer daran denken, dass der Körper ständig den Umwelt- und Schädlingsbelastungen in der sichtbaren und auch unsichtbaren Welt ausgesetzt ist.

Deshalb sollte man den Körper nicht zusätzlich noch durch Rauchen, Ärger oder starken Alkoholenuss, ... belasten.

Bewegung, frische Luft und äußerliche Reinigung des Körpers sind sehr wichtig. Schwimmen, aber nicht Wettschwimmen. Man sollte gemütlich vorwärts, rückwärts und seitlich schwimmen und im tiefen Wasser gemütlich aufwärts gehen wie auf der Straße (Aqua jogging).

Ein Saunabesuch einmal in der Woche ist ideal für den Körper. Dadurch wird der Körper intensiv gereinigt. Wenn Saunabesuch nicht möglich ist, dann sollte man sich in der Woche mindestens zwei Mal in die Badewanne legen und bei einer angenehmen Wassertemperatur 1-2 Stunden im Wasser ausruhen. Da der Körper bis zu 80% aus Wasser besteht, reinigt er sich im Wasser automatisch.

Die Füße tragen die meiste Last und werden schlecht durchblutet. Deshalb sollte man öfters ein Fußbad nehmen und morgens beim Duschen die Füße bis zu den Knien durchmassieren und nach dem Bad mit einer Creme einreiben. Die Füße und Beine freuen sich, auch wenn jeder Fuß und jedes Bein täglich nur wenige Sekunden massiert und eingerieben werden.

Bei jedem Geräusch, jeder Art von Musik und durch Einwirkung von jeglichen elektromagnetischen Wellen, werden die Blockaden im Körper in Schwingung versetzt und gelockert. Geräusche von Autos, Zügen, Flugzeugen, von der Straße, vom Staubsauger, usw. sind für die Lockerung der Blockaden im Körper positiv einsetzbar. Man sollte diese Geräusche als Hilfsmittel ansehen und sich dabei entspannen und die Blockaden aus dem Körper nach außen fördern.

Das Entspannen des Körpers öffnet das Ventil und fördert die Blockaden automatisch nach außen, wenn man bewusst diesen Prozess im Gedanken einleitet.

Durch gezieltes Ein- und Ausatmen kann man die Blockaden lösen und aus dem Körper hinausfördern. Dabei sollte man durch die ganze Körperoberfläche ein- und ausatmen und die Gedanken so steuern, dass

man beim Einatmen die positiven Energien einatmet und beim Ausatmen die negativen Energien aus dem Körper hinausschiebt.

Jeder sollte seinen Körper ständig spüren, ob man auf der Straße geht, arbeitet, zu Hause sitzt oder im Bett liegt. Es sollte bei jedem zur Routine werden, dass man seinen Körper ständig kontrolliert und verkrampften Stellen entspannt.

Jeder Belastung und Spannung sollten immer kurze bewusste Entlastung und Entspannung folgen, auch wenn es sich um Sekunden handelt. Beim Gehen sollten die Gelenke ständig kontrolliert belastet, entlastet und anschließend entspannt werden. Man spürt beim Gehen die Kraftübertragung an einem Fuß vom Boden aufsteigend, gleichzeitig wird die andere Seite des Körpers entlastet, aufsteigend vom Fuß bis zum Kopf.

Zum Körperspüren ist das Autogene Training für den Einstieg sehr zu empfehlen.

Man sollte stets seinem Körper und sich selbst vertrauen.

Sich nicht mit Details beschäftigen, nicht lange nach der Ursache der Beschwerden grübeln, den Körper als ein Ganzes betrachten und versuchen, ihn jeder Zeit gesund zu erhalten und zu schützen. Das Beschäftigen mit Details schwächt die Selbstheilungsenergie im Körper.

Die gesamte Energie des Körpers muss stets gebündelt und gegen die Beschwerde gerichtet bleiben!

Man sollte sich niemals mit Krankheiten und Beschwerden abfinden und damit leben wollen, wie es von manchen Verantwortlichen nahegelegt wird. Im Gegenteil, man muss stets mit Entschiedenheit seine verfügbaren Energien dagegen mobilisieren und alle Möglichkeiten der Natur und der Medizin ausschöpfen, damit die Krankheit aus dem Körper verschwindet.

Der Mensch hat vom Schöpfer alles mitbekommen, was er braucht. Man muss alles nur richtig nutzen. Ein gesunder Körper ist für jeden das wichtigste Gut überhaupt. Damit sollte man stets sehr sorgfältig umgehen, ihn gut pflegen und schützen. Wenn es sich um dieses wertvollste Gut handelt, sollte man nie Zugeständnisse machen und die Initiative und die Verantwortung nie aus der Hand geben.

Der unsichtbaren Welt sollte man sich nicht öffnen. Insbesondere sind diejenigen unsichtbaren Intelligenzen am gefährlichsten, die sich bei den Menschen über den Umweg der Religionen als Schützer oder Führer etabliert haben.

Die positiven Energien schleichen sich nicht an einen heran, sondern sind sie immer da, wenn man sie braucht. Man muss die positiven Energien nicht extra rufen oder um Hilfe bitten. Sie stehen aber nur dann zur Verfügung, wenn man seine eigenen Selbstheilungsenergien anspricht und gezielt einsetzt.

Vorsicht mit dem Tragen von jeglichen Symbolen, die als Heiler oder Schützer verbreitet werden. Diese dienen ausschließlich als Antenne für die dahinterstehenden unsichtbaren, negativen Energien. *Wer solche Symbole trägt, lädt er die unsichtbaren negativen Fremdenergien zu sich ein.*

Man sollte seinem Körper genügend Zeit lassen, damit er sich selbst heilen kann. Wenn der Körper selbsttätig eine Krankheit geheilt hat, wird er gegen diese Krankheit oder Beschwerde immun. Er ist praktisch dagegen geimpft. *Ungeduld ist Gift für den Körper!*

Die beste Gesundheitsreform fängt bei jedem selbst an. In Deutschland wird für das Gesundheitssystem jährlich so viel Geld ausgegeben wie der gesamte Bundeshaushalt beinhaltet. Nur ein Bruchteil davon kommt jedoch unserer Gesundheit zugute; der größte Teil davon trägt leider dazu bei, dass die Gesundheit der Menschen nicht verbessert, sondern noch mehr belastet wird.

Alle Vorgänge, die ich hier beschrieben habe, kann man den Kindern sehr leicht beibringen. Kinder nehmen alles als selbstverständlich auf. Deren Bewusstsein ist noch nicht so manipuliert worden wie das der Erwachsenen. Sie haben noch eine natürliche Beziehung zu ihren Körpern und zu ihren Seelen. Deshalb sollte man den Kindern frühzeitig beibringen, dass sie sich selbst helfen können, durch Handauflegen, Entspannen, gezielte Atmung, usw.

Für jeden sollte ein Heiler, ein Arzt oder ein Medikament nur eine vorübergehende Hilfe zur Selbsthilfe sein. Operationen oder Medikamente sollte man nur in Notfällen zulassen!

Man sollte dem allmächtigen Gott immer „Für Alles Danken“, und zwar in jeder Situation und nicht immer wieder von ihm wünschen oder verlangen, was man schon von ihm mehrfach bekommen hat.

Die untenstehenden 7 Sätze können für Sie sehr hilfreich sein:

Satz 1: Ich bin vereint mit meiner Seele, mit meinem Körper und mit allen positiven Energien.

Satz 2: Ich lehne alle negativen Energien ab.

Satz 3: Ich bin nach außen immer verschlossen.

Satz 4: Die Führung über mich hat meine Seele.

Satz 5: Alle kranken Zellen und alle schädlichen Zellen in meinem Körper werden durch meine gesunden und guten Zellen ersetzt.

Satz 6: Der allmächtige Gott hat mir die Kraft und alle Möglichkeiten gegeben, mir selbst und anderen zu helfen.

Satz 7: Ich danke dem allmächtigen Gott für alles.

Satz 1: Das Wort „Ich“ bedeutet hier unser Bewusstsein. Unser Bewusstsein sollte eine Einheit mit der Seele, dem Körper und allen positiven Energien sein. Alle Störungen und Beschwerden entstehen deshalb, da unser Bewusstsein unseren Körper und die Seele nicht beachtet. Mit dieser Vorgabe bestätigt unser Bewusstsein die Einheit und macht den Weg dafür frei.

Satz 2: Mit dieser Aussage geben wir unserem System die entscheidende Richtung vor: Alles, was gegen uns ist (sichtbar oder unsichtbar), wird abgelehnt. Unsere Seele und unser Körper wissen am besten, was positiv und was negativ ist. Wir werden durch diese Vorgabe nicht nur gesundheitlich, sondern auch auf dem sozialen Bereich geschützt. Wenn man mit diesen Sätzen zusammengewachsen ist, wird man merken, dass alle falschen Freunde sich von uns entfernen, die falsche Ernährungs- und Lebensweisen langsam verschwinden und dass wir uns ausgeglichener und glücklicher fühlen.

Satz 3: Mit diesem Satz verschließen wir unser System gegen Eingriffe und Manipulationen von außen. Die unsichtbaren Schädlinge dringen in unser Bewusstseinsystem ein und manipulieren unsere Gefühle, Denkweisen und auch die Körperfunktionen. Wenn man sich gegen solche Angriffe bewusst verschließt, dann hat man sich geschützt. Man muss diesen Satz sehr oft wiederholen, da die unsichtbaren Schädlinge mit der Zeit doch den Verschluss knacken, genauso wie die Hacker im Internet es tun. Nach jedem Wiederholen dieses Satzes wird unser System erneut abgesichert.

Satz 4: Mit diesem Satz geben wir unserer Seele die Führung über uns ab. Die Seele weiß am besten, was für uns gut ist. Unsere Seele kann voraussehen und auch alle Gedanken, die an uns gerichtet sind, vorab empfangen und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen treffen.

Satz 5: Mit diesem Satz geben wir unserem System vor, dass unser Körper ständig überwacht und gegebenenfalls repariert wird.

Satz 6: Mit diesem Satz betonen wir, dass wir vom Schöpfer alles mitbekommen haben, was wir brauchen. Wir müssen Gott nicht immer wieder bitten, dass er uns etwas geben soll, was wir bereits besitzen. Wir sind auch nicht berechtigt, den Gott zu bitten für andere etwas zu geben. Das ist eine Einmischung in Gottes Angelegenheiten, wozu wir nicht berechtigt sind. Durch die Vorgaben von Religionen werden die Menschen leider zu unselbständigen Bettlern erzogen. Man erteilt unbewusst dem Gott Anweisungen, dass er auch Anderen etwas geben soll, als wenn der Gott nicht wüsste, wem er etwas geben soll oder nicht.

Satz 7: Dieser Satz sagt, dass man dem Gott immer zu danken hat, da er uns alles mitgegeben hat, was wir brauchen. Auch dann sollten wir dem allmächtigen Gott danken, wenn wir etwas Schlechtes erlebt haben. *Man sollte diese Sätze am Tag mehrmals wiederholen, insbesondere vor dem Schlafen.*

Bemerkung: Diejenigen, die selbst negativen Energiequellen sind, gerne auf Kosten von anderen leben, nur an ihre Vorteile denken, ... werden nicht in der Lage sein, sich diese Sätze einzuprägen und einwandfrei auszusprechen bzw. Anzuwenden.